

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Kathrin Vogler
11011 Berlin

Sabine Dittmar

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Mauerstr. 29, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL PSStin.Sabine.Dittmar@bmg.bund.de

Berlin, 14. Dezember 2022

**Fragestunde des Deutschen Bundestages am 14. Dezember 2022;
BT-Drucksache 20/4851, Frage Nr. 19**

Anlage: - 1 -

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre Frage.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesministerium für Gesundheit

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 14. Dezember 2022

BT-Drucksache 20/4851, Frage Nr. 19

der Abgeordneten Frau Kathrin Vogler (DIE LINKE)

Frage Nr. 19:

Inwieweit sind die im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vereinbarten Pläne zur Einführung eines Härtefallfonds im Zusammenhang mit Behandlungsfehlern auf dem Wege zu einer gesetzlichen Regelung, und plant die Bundesregierung, um die Stellung der Patientinnen und Patienten bei Behandlungsfehlern zu stärken, weitere Maßnahmen wie zum Beispiel die Einführung von Beweiserleichterungen bzw. Beweislastumkehr?

Antwort:

Im Koalitionsvertrag wurde die Stärkung der Stellung der Patientinnen und Patienten bei Behandlungsfehlern im bestehenden Haftungssystem sowie die Einführung eines Härtefallfonds mit gedeckelten Ansprüchen vereinbart. Die Komplexität und Bedeutung dieses Thema erfordert eine sorgfältige Prüfung durch die zuständigen Ministerien. Das Bundesministerium für Gesundheit beabsichtigt, innerhalb seiner Zuständigkeit zeitnah ein Eckpunktepapier als Grundlage für die weiteren Schritte zu erarbeiten.